



NIGEL HALL

Southern Shade V

2012
Phosphor und Bronze
250 x 240 x 57.8 cm

Vom Licht des Südens, von den Baumkronen und Schattenwürfen der wunderbaren Pinienbäume der Côte d'Azur inspiriert, entstand Southern Shade V von Nigel Hall. Seine Empfindungen von Licht, Schatten, Umrissen und ihrer Wandelbarkeit finden Widerklang in den abstrahierten geometrischen Formen seiner Bodenskulptur. Die wiederkehrenden Elemente wie Kreis, Kegel und Ellipse führen zu einer rhythmisierten Syntax zusammen und laden zu einem Dialog mit der umgebenden Architektur ein. Seine aktuellen Skulpturen haben - wie schon seine Wandskulpturen - viele Facetten; mal strotzen sie vor massiver Präsenz und schon im nächsten Moment offenbaren sie ihre schlichte Eleganz und dynamische Leichtigkeit. Sein formales Repertoire reduziert Nigel Hall folglich zunehmend, so dass seine Objekte von eindrucksvoller Klarheit und Reinheit leben. «As with landscape, sculpture has a stillness until the observers moves.»

Nigel Hall (1943) ist in Bristol (GB) geboren, lebt und arbeitet in London und ist Mitglied der Royal Academy of Arts. Der Künstler gehört somit zu den prominenten Vertretern der britischen Skulptur. Seine Werke befinden sich in zahlreichen öffentlichen Sammlungen, unter anderem im Museum of Modern Art in New York, in der Tate Gallery in London, in der Nationalgalerie in Berlin, in der Australischen Nationalgalerie in Canberra und im Kunsthaus Zürich.